



AMTSBLATT FÜR DIE STADT AKEN (ELBE)

einschließlich der Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke

Erneut rege Beteiligung zur Pflanzaktion



S. 4

Aken nutzt Chancen auf LEADER-Fördermittel



S. 6

Frühlingsluft in der KiTa „Bummi“



S. 16



Foto: Christoph Naumann

Aus dem Inhalt

- ▶ Bekanntmachung der in der 14. Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates
Seite 10
- ▶ Öffentliche Bekanntmachung zur Landtagswahl am 06.09.2026
Seite 10
- ▶ Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz
Seite 11

Service- und Notrufnummern

Allgemeinmedizin

Die ärztliche Versorgung der Stadt Aken (Elbe) mit ihren Ortschaften Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz und Susigke erfolgt einheitlich. Der diensthabende Bereitschaftsarzt ist montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages, mittwochs und freitags von 14:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 07:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages über die zentrale Notdiensttelefonnummer **116117** bundesweit oder über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Telefonnummer 03493/513150 erreichbar. Außerhalb der Notdienstzeiten melden sich bitte alle Patienten im Bedarfsfall bei ihren jeweiligen Hausärzten. Diese geben Auskunft, auch über den Anrufbeantworter, bei welchem Arzt sich dringend behandlungsbedürftige Patienten vorstellen können.

Notdienste der Apotheken in dringenden Notfällen und bei Notrezepten

Bitte entnehmen Sie die Bereitschaftsdienste für die Apotheken dem aktuellen Aushang an den Türen der Akener Apotheken. Die aktuellen Notdienstpläne können auch unter www.aponet.de abgerufen werden.

Stadt Aken (Elbe)

Die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes im Stadtgebiet der Stadt Aken (Elbe) und in den Ortschaften ist wie folgt geregelt: Zur Gefahrenabwehr ist außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes der Stadt Aken (Elbe) prinzipiell die Einsatzleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Tel.-Nr. 03493/513150 zu informieren.

Der Stadtrat und seine Ausschüsse tagen wie folgt

| | |
|---|-------------------|
| Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur & Sport | 07.05.2026 |
| Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung | 12.05.2026 |
| Haushalts- und Finanzausschuss | 20.05.2026 |
| Betriebsausschuss | 21.05.2026 |
| Hauptausschuss | 16.04./04.06.2026 |
| Stadtrat | 18.06.2026 |

Stadtwerke Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 1
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 88710
Fax: 034909 88715
E-Mail: info@stadtwerke-aken.de
Web: www.stadtwerke-aken.de

Telefonische Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes bei Störungen und Havarien in der Trinkwasser- und Fernwärmeversorgung:

Montag bis Freitag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 06:30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unter der Telefonnummer 0172 6308264.

Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 01
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 337-6
Fax: 034909 337-70
E-Mail: azv_aken@t-online.de
www.azvaken.de
Bereitschaftsdienst: 0177 2414233

Stadtverwaltung Aken (Elbe)

Tel.: 034909/803, Fax: 034909/80412
Email: info@aken.de
Presseanfragen: pressestelle@aken.de
Internet: www.aken.de
Allgemeine Sprechzeiten
Montag – Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgermeistersprechstunde

Die Bürgermeistersprechstunde findet
am Donnerstag, dem 23.04., 28.05. und 25.06.2026
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
im Büro des Bürgermeisters (Rathaus, Markt 11) statt.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst ist an allen Wochenenden in der Zeit

von 10:00 – 12:00 Uhr sowie 17:00 – 18:00 Uhr

erreichbar. Eine aktuelle Auskunft, welche Praxis für den jeweiligen Bereitschaftsdienst eingeteilt ist, erhalten Sie telefonisch über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter 03493/513150.

Grüßwort des Bürgermeisters

Liebe Akenerinnen und Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

*„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“*

Hermann Hesse, aus dem Gedicht „Stufen“.

Wenn der Frühling in Aken (Elbe) Einzug hält, beginnt eine Zeit, die vielen von uns vertraut ist – fast selbstverständlich. Die Elbe tritt wieder ruhiger in Erscheinung, die Wiesen werden grün, die Luft verändert sich. Und mit ihr beginnt ein neuer Abschnitt im Jahreslauf, der sich doch jedes Jahr aufs Neue ähnlich anfühlt.

Gerade bei uns im ländlichen Raum ist dieser Rhythmus, dieses Leben mit der Natur, besonders spürbar. Mit jedem Atemzug genieße ich diese Jahreszeit – sie ist für mich die schönste Zeit des Jahres.

Für die Landwirtschaft beginnt nun eine intensive Phase. Die Böden werden vorbereitet, Saat wird ausgebracht, Maschinen sind wieder auf den Feldern unterwegs – oft früh am Morgen, oft bis in die Abendstunden. Hier wird die Grundlage gelegt für das, was wir später oft als selbstverständlich wahrnehmen. Hier wissen Kinder noch, dass Milch nicht aus dem Kühlschrank kommt. Hier ist die Natur mit all ihrer Schönheit, aber auch mit all ihrer Realität zu Hause.

Als Jäger und Angler freue ich mich besonders auf das neue Jagd- und Angeljahr und auf die – leider viel zu wenigen – Stunden in der ruhigen, anmutigen und beeindruckenden Natur. Einen Sonnenaufgang zu erleben, begleitet vom Bellen eines Rehbocks, vom Schnüren eines Fuchses oder einfach nur vom ersten Vogelgesang des Tages, ist jedes Mal ein besonderes Privileg. Dabei geht es um mehr als das Jagen oder Angeln selbst – es geht um Respekt vor dem Leben und um ein tiefes Verständnis für die Zusammenhänge unserer Natur.

Der Frühling zieht wieder viele nach draußen: Die Fahrrad-, Ruder-, Kanu- und Wandersaison beginnt, Wege werden neu entdeckt, unsere Landschaft wird intensiver erlebt. In den Gärten wird gearbeitet, in den Vereinen beginnt das Leben unter freiem Himmel, und unsere Stadt füllt sich wieder mit Begegnungen.

All das wiederholt sich – Jahr für Jahr. Und genau darin liegt eine große Kraft.

Doch vielleicht liegt gerade darin auch eine Gefahr: Dass wir das, was uns vertraut ist, als selbstverständlich ansehen.

Denn wenn wir ehrlich sind, wissen wir: Selbstverständlich ist heute vieles nicht mehr.

Rahmenbedingungen verändern sich. Anforderungen steigen. Gewohntes gerät ins Wanken. Dinge, die gestern noch sicher schienen, müssen heute neu gedacht werden. Und manchmal betrifft uns Veränderung auch ganz persönlich.

Wir verlieren Menschen, die uns begleitet haben. Weggeführten, die unser Leben geprägt haben. Dinge, die uns vertraut waren, sind plötzlich nicht mehr da.

Das macht uns bewusst, wie wertvoll das Hier und Jetzt ist. Und es zeigt uns zugleich, was Hermann Hesse in seinem Gedicht beschreibt:

Dass jeder neue Abschnitt auch die Chance in sich trägt, etwas Neues entstehen zu lassen – wenn wir bereit sind, uns darauf einzulassen.

Veränderung fordert uns heraus. Sie fällt nicht immer leicht. Aber sie ist notwendig, damit Entwicklung möglich bleibt.

Wie für uns persönlich gilt das auch für unsere Stadt.

Wir stehen immer wieder vor der Aufgabe, Dinge weiterzuentwickeln, Strukturen anzupassen und Qualität neu zu definieren – häufig aus Situationen heraus, die sich plötzlich und ohne Vorankündigung ergeben. Das ist nicht immer einfach, und nicht jede Entscheidung wirkt auf den ersten Blick gerecht. Aber auch in schwierigen Momenten handeln wir mit Herz und Verstand. Und wir entscheiden – denn genau das ist Teil der Verantwortung, die wir tragen.

Gerade mit Blick auf unsere Kindertageseinrichtungen, auf unsere Kinder und ihre Erzieherinnen und Erzieher, die aktuell vor großen strukturellen Herausforderungen stehen, ist mir eines besonders wichtig: ein klares Wort des Dankes.

Was hier jeden Tag geleistet wird, ist alles andere als selbstverständlich. Unsere Erzieherinnen und Erzieher begleiten unsere Kinder in einer der prägendsten Phasen ihres Lebens. Sie fördern, sie fordern, sie geben Orientierung, sie spenden Trost – und sie schaffen Tag für Tag einen verlässlichen Rahmen, in dem Kinder wachsen, lernen und sich entwickeln können.

Das geschieht mit hoher Professionalität, mit Erfahrung – und vor allem mit viel Herz.

Ich möchte deshalb allen Erzieherinnen und Erziehern ausdrücklich danken – für ihren täglichen Einsatz, ihre Geduld, ihre Verantwortung und ihre Menschlichkeit, gerade in diesen bewegten Zeiten.

Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Stadt – und für die Zukunft unserer Kinder.

Packen wir diese Zukunft gemeinsam an und behalten wir den Mut, Neues zuzulassen.

Unsere Gemeinschaft lebt von beidem: von ihren Wurzeln – und von ihrer Fähigkeit, sich weiterzuentwickeln. Genau darin liegt unsere Stärke.

Bleiben Sie zuversichtlich und Ihrer Stadt gewogen.

*Ihr
Jan-Hendrik Bahn*



Bericht der Stadtverwaltung

Überraschende Ehrung im Stadtrat: Claus-Dieter Reile ausgezeichnet

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 19. März 2026 wurde Herr Claus-Dieter Reile mit dem Ehrenbrief und der Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe) ausgezeichnet – eine besondere Ehrung für ein außergewöhnliches Lebenswerk im kulturellen Bereich. Dass dieser Moment für den Geehrten selbst zu einem ganz besonderen wurde, lag nicht zuletzt daran, dass die Auszeichnung bis zuletzt geheim gehalten werden konnte. Dank der Unterstützung von Dirk Jung und Andreas Hilliger, die Claus-Dieter Reile unter einem anderen Vorwand zur Sitzung begleiteten, blieb die Ehrung für ihn vollkommen überraschend. Seine sichtbare Rührung machte den Moment im Stadtrat besonders eindrucksvoll. In seinen Dankesworten zeigte sich Claus-Dieter Reile ungewohnt zurückhaltend – fast sprachlos, was bei einem Mann, der sonst wie kaum ein anderer die Bühne beherrscht, eine seltene und umso bewegendere Situation war. Mit der feierlichen Übergabe des Ehrenbriefes durch den Stadtratsvorsitzenden Dr. Lothar Seibt und den Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn wurde dieser besondere Moment auch sichtbar gewürdigt. Gemeinsam wurde damit ein Zeichen des Dankes gesetzt.



Mit der Auszeichnung würdigt die Stadt Aken (Elbe) das jahrzehntelange Engagement von Claus-Dieter Reile für das kulturelle Leben der Stadt. Seit 1982 ist er im karnevalistischen

Vereinsleben aktiv und hat dieses über mehr als vier Jahrzehnte maßgeblich geprägt.

Im Anschluss an die Ehrung trug sich Claus-Dieter Reile im Beisein der Anwesenden in das Goldene Buch der Stadt Aken (Elbe) ein – ein weiterer sichtbarer Ausdruck der Wertschätzung für sein Wirken. Als Gründungsmitglied des Narraria Club Aken 1875 e.V. sowie langjähriger Vorsitzender seit 2015 gehört er zu den prägenden Persönlichkeiten des Vereins. Ob auf der Bühne als Büttenredner, im Elferrat, in der Sängerschar oder hinter den Kulissen in der Organisation – Claus-Dieter Reile steht für Verlässlichkeit, Kreativität und ein außergewöhnliches Gespür für Gemeinschaft. Dabei wird zugleich deutlich: Die Arbeit des Narraria Club Aken 1875 e.V. ist von unschätzbarem Wert für das kulturelle Leben der Stadt.



Jahr für Jahr schaffen es die Mitglieder, mit großem Engagement, Ideenreichtum und Leidenschaft beeindruckende Sessions auf die Bühne zu bringen. Einen Verein über Jahrzehnte hinweg so lebendig zu halten, ihn immer wieder neu zu denken und gleichzeitig Tradition zu bewahren, ist keine Selbstverständlichkeit – es ist ein echtes Meisterwerk des Ehrenamtes. Daher gilt an dieser Stelle ausdrücklich der Dank allen Mitgliedern des Narraria Club Aken 1875 e.V., die mit ihrem Einsatz, ihrer

Zeit und ihrem Herzblut dazu beitragen, dass diese besondere Form der Kultur in Aken weiterlebt und Generationen verbindet.

Oder, wie es treffend zusammengefasst werden kann: „Kultur lebt nicht von Gebäuden oder Programmen – sie lebt von den Menschen, die sie mit Herz und Leidenschaft tragen.“

Gemeinsam für die Zukunft: Pflanzaktion im Akener Schulwald erfolgreich fortgesetzt

Am 28. März 2026 hat sich einmal mehr gezeigt, was den Akener Schulwald so besonders macht: Gemeinschaft, Verantwortung und das klare Bekenntnis zur Zukunft unserer Stadt. Mehr als 50 Helferinnen und Helfer sind der Einladung des Soroptimist International Club Dessau-Wörlitz sowie der Stadt Aken (Elbe) gefolgt und haben gemeinsam ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit gesetzt. Wie bei jeder Pflanzaktion waren auch zahlreiche Stadträtinnen und Stadträte vor Ort und unterstützten die Aktion aktiv.

Was im Jahr 2021 als Reaktion auf die massiven Waldschäden durch Trockenheit und Hitze begann, ist heute ein echtes Herzensprojekt der Stadt Aken (Elbe) geworden. In mehreren Pflanzaktionen wurden inzwischen viele tausend Bäume mit

der Unterstützung von hunderten Helferinnen und Helfern gesetzt. Der Schulwald ist damit zu einem sichtbaren Symbol für ein ökologisch bewusstes, engagiertes Aken geworden – getragen von einer Stadtgemeinschaft, die Verantwortung nicht nur benennt, sondern lebt.

Auch in diesem Frühjahr wurde mit großem Engagement gearbeitet. Insgesamt 500 neue Bäume – 250 Schwarznüsse und 250 Flatterulmen – fanden ihren Platz im Boden. Möglich wurde dies auch durch die finanzielle Unterstützung von PEFC, dem weltweit größten unabhängigen Zertifizierungssystem für nachhaltige Forstwirtschaft. Baum für Baum entsteht so ein widerstandsfähiger und vielfältiger Wald, der den Herausforderungen des Klimawandels begegnen kann. Ein beson-



derer Dank gilt unserem städtischen Stadtförster sowie dem ehrenamtlichen Forst- und Waldbeauftragten Heiko Schmidt. Durch ihr fachliches Engagement wächst der Schulwald nicht nur sichtbar, sondern auch nachhaltig und mit System.

Auch überregional fand die Pflanzaktion Beachtung: Ein Kamerteam des Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) war vor Ort und berichtete im Format „Sachsen-Anhalt heute“ über das Projekt und das Engagement der Akenerinnen und Akener. Der Beitrag ist online abrufbar und zeigt eindrucksvoll, welche Strahlkraft der Schulwald inzwischen entwickelt hat: <https://www.mdr.de/video/mdr-videos/c/video-1001206.html>



Doch der Akener Schulwald ist weit mehr als ein Ort der Aufforstung. Er ist zugleich ein Ort der Bildung und der Erfahrung. Gerade für die Kinder unserer Stadt und unserer Region wird hier Umweltbewusstsein greifbar. Jahr für Jahr erhält jede 1. Klasse unserer Grundschule zur Einschulung ihren eigenen Klassenbaum. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen pflanzen die Kinder „ihren“ Baum und besuchen den Schulwald regelmäßig, um ihn kennenzulernen, zu verstehen und seine Entwicklung zu begleiten. Hier wird nicht nur gepflanzt – hier wird erklärt, entdeckt und gelernt.



So entsteht über die Jahre ein lebendiger Lernort und zugleich ein Ort der Erinnerung. Ein Ort, an dem Kinder wachsen sehen, was sie selbst mitgestaltet haben. Ein Ort, der bleibt. Mit jeder Pflanzaktion wird der Schulwald so zu etwas sehr Persönlichem – zu einem Stück Heimat.

Ein besonderes Zeichen setzte in diesem Jahr der Jugendbeirat der Stadt Aken (Elbe), der vollständig vertreten war und sich aktiv an der Pflanzaktion beteiligte. Gemeinsam mit Stadträtinnen und Stadträten sowie dem Bürgermeister entstand ein starkes Bild des Miteinanders – über Generationen hinweg.



Dieses Engagement zeigt eindrucksvoll: Der Schulwald ist nicht nur ein Projekt für heute, sondern wird bereits von der nächsten Generation mitgetragen und weiterentwickelt. Genau darin liegt seine besondere Kraft.

Bürgermeister Bahn, der selbst fleißig mitpflanzte, brachte es vor Ort auf den Punkt:

„Unser Akener Schulwald ist weit mehr als ein Umweltprojekt – er ist ein Stück gelebte Verantwortung und ein Ort voller Zukunft. Jeder Baum, den wir heute pflanzen, ist ein Zeichen für das, was uns als Stadt ausmacht: Zusammenhalt, Weitblick und der feste Wille, für unsere Kinder und Enkel eine lebenswerte Heimat zu bewahren. Und vielleicht stehen sie eines Tages genau hier, schauen auf diesen Wald – und erkennen: Das ist auch ein Teil von mir.“

Auch die Jugendfeuerwehr der Stadt Aken (Elbe) war gemeinsam mit unserem Stadtjugendfeuerwehrwart, Sebastian Müller, erneut mit großem Engagement vertreten und unterstützte die Pflanzaktion tatkräftig. Ihr Einsatz steht beispielhaft für das, was den Akener Schulwald ausmacht: Gemeinsam für unsere Stadt Verantwortung zu übernehmen – generationsübergreifend, verlässlich und mit Verbundenheit zur eigenen Heimat.



Die Arbeit vor Ort ging gut von der Hand. Der Boden ließ sich in diesem Jahr vergleichsweise gut bearbeiten, sodass die 500 Bäume dank der vielen helfenden Hände in kurzer Zeit gepflanzt werden konnten. Gleichwohl war es für alle Beteiligten ein Kraftakt. Die Versorgungstation der Stadtverwaltung sorgte dafür, dass die Energiereserven schnell wieder aufgefüllt wurden und bot Raum für Austausch und Gemeinschaft.



Kleine Randnotiz: Pünktlich nach Abschluss der Pflanzarbeiten setzte der Regen ein – beste Voraussetzungen für das Anwachsen der jungen Bäume.

Ein herzlicher Dank gilt den Soroptimistinnen, allen Unterstützern aus Wirtschaft und Gesellschaft, den Schulen und Vereinen sowie den Mitarbeitenden des Betriebshofes und der Stadtverwaltung. Ohne dieses breite Engagement wäre ein Projekt dieser Größenordnung nicht möglich. Denn eines gehört auch zur Wahrheit: Der Aufbau, die Pflege und die Weiterentwicklung eines Schulwaldes sind kein Selbstläufer. Sie erfordern kontinuierliche Arbeit, Organisation und Einsatz – auch innerhalb der Verwaltung. Die Stadt Aken (Elbe) ist jedoch überzeugt, dass sich dieser Einsatz lohnt. Gerade in einer Zeit, die von schnellen Veränderungen geprägt ist, braucht es Orte wie diesen – Orte, die verbinden, Beständigkeit schaffen und zeigen, dass gemeinsames Handeln Wirkung entfaltet. Der Akener Schulwald wächst weiter – mit jedem Baum, mit jeder helfenden Hand und mit der gemeinsamen Überzeugung, dass Zukunft dort beginnt, wo wir heute handeln.

Stadt Aken (Elbe) setzt auf LEADER: Neue Impulse für Vereine, Sport, Tourismus und Kultur

Die Stadt Aken (Elbe) nutzt erneut die Chancen des europäischen Förderprogramms LEADER, um zentrale Projekte für die Zukunft der Stadt auf den Weg zu bringen. Bereits in den vergangenen Jahren konnten zahlreiche Vorhaben erfolgreich mit Unterstützung dieses Instruments realisiert werden – nun sollen weitere Projekte folgen, die das Leben in Aken nachhaltig stärken und weiterentwickeln.

Im Rahmen der aktuellen Förderperiode 2023 bis 2027 bringt die Stadt mehrere Vorhaben in die LEADER-Region Anhalt ein. Grundlage dafür ist die Lokale Entwicklungsstrategie „Bewegte Region Anhalt – Kultur erleben, Chancen nutzen, Zukunft gestalten“. Dahinter steht ein klarer Anspruch: den ländlichen Raum aktiv zu gestalten, Lebensqualität zu sichern und neue Perspektiven zu schaffen.

LEADER ist dabei mehr als ein Förderprogramm – es ist ein gemeinschaftlich gesteuerter Entwicklungsprozess. Sieben Kommunen der Region arbeiten zusammen, unterstützt durch den Verein LEADER Anhalt e. V. und das Regionalmanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Projekte können fortlaufend eingebracht werden und durchlaufen ein mehrstufiges Auswahl- und Prüfverfahren, bevor sie zur Förderung gelangen.

Für die Stadt Aken (Elbe) zeichnet sich aktuell ein sehr positives Bild ab: Alle eingereichten Projekte sind inhaltlich überzeugend, passen zu den Zielen der Entwicklungsstrategie und wurden im LEADER-Verfahren bereits positiv bewertet. Damit ist ein wichtiger Meilenstein erreicht – auch wenn die endgültige Förderung jeweils erst mit einem offiziellen Bewilligungsbescheid gesichert ist.

Fünf Projekte – ein gemeinsames Ziel: Lebensqualität stärken

Im Mittelpunkt stehen fünf Vorhaben, die unterschiedliche Bereiche des städtischen Lebens gezielt weiterentwickeln:

Mit dem Projekt „**Haus der Vereine 2.0**“ soll ein zentraler Ort für das Ehrenamt deutlich aufgewertet werden. Geplant ist der Ausbau des bislang nur eingeschränkt nutzbaren zweiten Obergeschosses, ergänzt durch einen Aufzug und moderne Funktionsräume. Damit entstehen bessere Bedingungen für Vereine, neue Möglichkeiten für Begegnung sowie Raum für generationsübergreifende Aktivitäten.



Auch der **Kneipp Wasser- und Gesundheitspark** wird weiterentwickelt. Ein Sonnensegel über dem Wassertretbecken sowie neue Bewegungs- und Gesundheitsangebote sollen die Aufenthaltsqualität steigern und den Standort noch attraktiver für Einheimische und Gäste machen. In Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein-Aken (Elbe) e.V. entstehen Angebote für alle Altersgruppen – von Bewegungskursen bis hin zu gesundheitsorientierten Aktivitäten.



Im **Elbesportpark** steht die technische Modernisierung im Fokus. Die Erneuerung der Beregnungsanlage sowie die Umrüstung der Flutlichtanlage auf energieeffiziente LED-Technik sichern langfristig die Nutzbarkeit der Sportflächen. Gleichzeitig werden Betriebskosten gesenkt und bessere Trainingsbedingungen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, geschaffen.



Ein weiteres zentrales Projekt ist die **Sanierung des Bootshauses**. Hier geht es um weit mehr als eine bauliche Instandsetzung: Das Gebäude soll zu einem modernen Wassersportstandort entwickelt werden – mit verbesserten Trainingsbedingungen, zeitgemäßer Infrastruktur und neuen Möglichkeiten für regionale und überregionale Kooperationen.



Mit dem **interaktiven Schiffssimulator im Schifffahrts- und Heimatmuseum** wird schließlich ein innovativer Ansatz der Wissensvermittlung verfolgt. Besucherinnen und Besucher sollen künftig selbst das Steuer übernehmen und die Elbe virtuell erleben können. Damit wird Geschichte lebendig und insbesondere für junge Menschen neu zugänglich gemacht.



Starker Rückenwind für Aken

Die Projekte zeigen eindrucksvoll, wie breit die Entwicklungsperspektiven für Aken (Elbe) angelegt sind: Sie reichen vom Ehrenamt und sozialem Miteinander über Sport und Gesundheit bis hin zu Tourismus und kultureller Bildung.

Aus Sicht der Stadtverwaltung bestehen für alle Vorhaben gute Förderaussichten. Klar ist aber auch: Ein verbindlicher Förderanspruch entsteht erst mit der jeweiligen Bewilligung durch die zuständigen Stellen.

Dennoch ist bereits jetzt erkennbar, dass Aken (Elbe) seine Chancen im LEADER-Prozess konsequent nutzt. Die eingereichten Projekte stehen für eine klare, strategische Linie: Die Stadt investiert gezielt in Lebensqualität, Gemeinschaft und Zukunftsfähigkeit – und setzt dabei auf starke Partnerschaften in der Region. Oder anders gesagt: Entwicklung passiert nicht von allein – sie wird gestaltet. In Aken (Elbe) mit Engagement, Weitblick und einem klaren Ziel vor Augen.

Nach fast 20 Jahren weiterhin im Einsatz: Akener Drehleiter beginnt neues Kapitel in Königswartha

Mit der Übergabe von Fahrzeugbrief und Kennzeichen hat die Stadt Aken (Elbe) einen besonderen Moment vollzogen: Die bisherige Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr wurde offiziell an die Gemeinde Königswartha in Sachsen übergeben. Damit endet nicht nur ein prägendes Kapitel der Akener Feuerwehrgeschichte – zugleich beginnt ein neues in einer anderen Kommune.

Verlässliche Technik mit Geschichte

Unsere Drehleiter DLK 23/12, Baujahr 2007, war über viele Jahre das Herz der Akener Feuerwehr. Sie wurde von den Kameradinnen und Kameraden stets sorgfältig gepflegt und zuverlässig im Einsatz gehalten.



Dass ein solches Fahrzeug nach fast zwei Jahrzehnten noch einen hohen Wert besitzt, zeigt sich auch am erzielten Verkaufspreis: **95.000 Euro** konnten für die Drehleiter erzielt werden.

Ein Ergebnis, das sowohl den guten technischen Zustand als auch die kontinuierliche Wartung und Pflege widerspiegelt.

Das Fahrzeug wird nun in Königswartha weiter eingesetzt und wird dort weiterhin einen hohen Wert besitzen.

Schnelle Einigung – Hilfe, die ankommt

Auf den Verkauf aufmerksam geworden war die Gemeinde Königswartha. Deren Bürgermeister, Swen Nowotny, nahm direkt Kontakt mit der Stadt Aken (Elbe) auf. Nach einer Besichtigung der Kameraden vor Ort konnte schnell Einigkeit erzielt werden. Der Stadtrat bestätigte den Verkauf am 19. März 2026 einstimmig. Am 23. März 2026 erfolgte die persönliche Übergabe von Fahrzeugbrief und Kennzeichen durch Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn – im Beisein des Kämmers. Königswartha ist eine rund 3.000 Einwohner zählende Gemeinde in der Oberlausitz im Norden Sachsens – ländlich geprägt, mit großen Wald- und Flächenstrukturen und damit auf eine leistungsfähige Feuerwehr in besonderem Maße angewiesen. Umso mehr zeigt sich hier, wie wichtig funktionierende Zusammenarbeit zwischen Kommunen ist – auch über Landesgrenzen hinweg.



Die Akener Drehleiter wird dort künftig wieder Leben retten und technische Hilfe leisten – genau dort, wo sie jetzt dringend gebraucht wird.

Vorausschauende Entscheidung mit klarem Blick nach vorn

Der Verkauf steht im direkten Zusammenhang mit einer strategischen Entscheidung der Stadt Aken (Elbe).

Zwar hätte die Drehleiter planmäßig noch deutlich länger genutzt werden können, jedoch stand die kostenintensive 20-Jahres-Prüfung im Jahr 2027 bevor. Gleichzeitig hat sich die Technik in den vergangenen zwei Jahrzehnten erheblich weiterentwickelt – insbesondere im Hinblick auf Flexibilität, Einsatzmöglichkeiten in engen Straßen und die Sicherheit der Einsatzkräfte.

Die Stadt hat sich daher bewusst für einen vorzeitigen Austausch entschieden, auch wenn die Stadt hier zusätzlich ca. eine halbe Millionen Euro für ihre Wehr in die Hand genommen hat. Dies war insbesondere mit Blick auf die Einsatzlagen und die Sicherheit der Einsatzkräfte und ihrer dauerhaft hohen Einsatzfähigkeit für die Stadtverwaltung, den Stadtrat und die Wehr ausschlaggebend.

Millioneninvestitionen zeigen klare Priorität

Der Verkauf der alten Drehleiter ist Teil einer umfassenden Investitionsstrategie. Die Zahlen sprechen eine klare Sprache:

Über 5 Millionen Euro hat die Stadt Aken (Elbe) in den vergangenen zehn Jahren in ihre Feuerwehr investiert.

Für die Größenordnung unserer Stadt ist dieses Investitionsvolumen außergewöhnlich hoch. Vergleichbare Kommunen investieren in der Regel deutlich geringere Summen, oft gestreckt über längere Zeiträume und mit deutlich geringerer Erneuerungsdynamik.

Allein für den Fahrzeugpark der Freiwilligen Feuerwehr unserer Stadt beträgt das Investitionsvolumen **2.115.517 EUR**.

Hierzu zählen unter anderem:

- Hilfeleistungslöschfahrzeug 20 (HLF 20): **631.215 Euro**
- Großtanklöschfahrzeug (GTLF): **360.267 Euro**
- neue Drehleiter (DLK): **839.346 Euro**.
- Zusätzlich wurden ein Mannschaftstransportwagen, ein Kommandowagen, ein Einsatzleitwagen sowie ein Einsatzmotorrad beschafft.

Neben den umfangreichen Investitionen hat die Stadt Aken (Elbe) auch die laufenden Aufwendungen für den Brand- und Bevölkerungsschutz in den vergangenen zehn Jahren deutlich erhöht. Während diese vor rund einem Jahrzehnt noch bei knapp 300.000 Euro jährlich lagen, werden heute über 500.000 Euro pro Jahr für den laufenden Betrieb der Feuerwehr aufgewendet. Damit haben sich die jährlichen Ausgaben nahezu verdoppelt – ein erheblicher und dauerhafter Kraftakt für eine Stadt der Größenordnung von Aken (Elbe). Hinzu kommt die in 2017 aufgestellte und konsequent weiterentwickelte Wasserwehr.

Mit der Stärkung von Brand- und Bevölkerungsschutz sowie dem Aufbau und der aktiven Führung einer leistungsfähigen Wasserwehr setzt die Stadt ein klares und nachhaltiges Signal für die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt und unserer Ortschaften.

Auch ein Blick in die Vergangenheit verdeutlicht diese Entwicklung: In den Jahren 2005 bis 2015 wurden insgesamt rund 812.000 Euro in die Feuerwehr investiert. Dem gegenüber stehen heute Investitionen von weit über 5 Millionen Euro allein in den vergangenen zehn Jahren – eine Steigerung, die den gewachsenen Stellenwert des Brand- und Bevölkerungsschutzes eindrucksvoll unterstreicht.

Gleichzeitig ist auch der organisatorische und verwaltungsseitige Aufwand erheblich gestiegen. Die Planung, Vergabe und Umsetzung von Investitionen in dieser Größenordnung erfordern ein deutlich höheres Maß an Personalaufwand, Koordination, Fachlichkeit und Steuerung. Was früher im Bereich von einigen hunderttausend Euro lag, bewegt sich heute in komplexen Millionenprojekten – auch das ist eine besondere Leistung der Stadtverwaltung.

Kämmerer Daniel Nauendorf betont: „Der Brand- und Bevölkerungsschutz hat in den vergangenen zehn Jahren eine Entwicklung genommen, die man klar als Quantensprung bezeichnen kann. Wir haben nicht nur die laufenden Mittel deutlich erhöht, sondern auch in einer Größenordnung investiert, die für eine Stadt wie Aken außergewöhnlich ist. Das ist das Ergebnis einer klar priorisierten Haushaltsführung mit Schwerpunkt Feuer- und Wasserwehr und einer langfristig angelegten Investitionsstrategie.“

Innerhalb von nur einem Jahrzehnt hat sich der Zustand des Fuhrparks grundlegend gewandelt – hin zu einer modernen, leistungsfähigen und zukunftssicheren Feuerwehr. Seit 2017 wurde zudem die Wasserwehr umfangreich ausgestattet.

Der Bürgermeister ergänzt: „Es können nicht immer alle Wünsche erfüllt werden. Aber wir tun das, was möglich ist – und mehr: In den vergangenen Jahren haben wir für unsere Feuerwehr sogar deutlich mehr möglich gemacht, als die innere Kraft einer Kommune unserer Größe eigentlich stemmen kann. Über fünf Millionen Euro Investitionen und nahezu verdoppelte laufende Ausgaben unterstreichen, dass der Brand- und Bevölkerungsschutz in unserer Stadt höchsten Stellenwert hat. Wir haben die Ausstattung unserer Feuerwehr auf ein neues Niveau gehoben – heute gehört sie zu den best ausgestatteten Wehren im Landkreis. Diese Entwicklung ist kein Zufall, sondern das Ergebnis klarer Entscheidungen und konsequenter Arbeit für die Sicherheit unserer Stadt und unserer Ortschaften.“

Neue Drehleiter bereits vor Ort – Einweihung folgt

Die neue Drehleiter ist bereits am 13. Februar 2026 in Aken eingetroffen und wird künftig das Herzstück des Fuhrparks bilden.



Die offizielle Einweihung war ursprünglich im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 27. März 2026 vorgesehen. Diese wurde jedoch kurzfristig durch den Stadtwehrleiter abgesagt. Die feierliche Indienststellung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Ein Stück Aken bleibt erhalten

Auch wenn die Drehleiter nun ihren Standort wechselt, bleibt eines bestehen:

Die Gewissheit, dass ein bewährtes Fahrzeug weiterhin im Einsatz ist – und dass die Arbeit der Akener Feuerwehr damit über die Stadtgrenzen hinaus Wirkung zeigt.

Die Stadt Aken (Elbe) wünscht der Gemeinde Königswartha allzeit gute Fahrt und stets erfolgreiche Einsätze.

„BLEIB' HIER!“ 2026: Rekordmesse begeistert mit Vielfalt, Begegnungen und echten Zukunftschancen Über 50 Aussteller, hunderte Besucher und ein starkes Signal für die Region – die neunte Auflage der Berufsmesse wird zum Publikumsmagneten

Die Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse „Bleib` HIER!“ hat sich endgültig zu einem der bedeutendsten Karriereevents der Region entwickelt. Bei ihrer neunten Auflage am 28. Februar 2026 verwandelte sich die „Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe)“ erneut in einen pulsierenden Treffpunkt für Jugendliche, Eltern, Unternehmen und Institutionen – mit so vielen Ausstellern wie noch nie zuvor und einem Besucherandrang, der die Bedeutung der Veranstaltung eindrucksvoll unterstrich. Mehr als 50 Unternehmen und Einrichtungen präsentierten sich an diesem Samstag von 10 bis 14 Uhr – von Handwerk und Industrie über Verwaltung und Bundeswehr bis hin zu Pflege, Technik und Dienstleistung. Schon früh füllten sich die Flure und Klassenräume auf allen Etagen, Gespräche entstanden, Kontakte wurden geknüpft, Perspektiven aufgezeigt. Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn zeigte sich beeindruckt: „Diese Messe ist längst mehr als eine klassische Berufsorientierung – sie ist ein echtes Zukunftsforum für unsere Region. Mich begeistert besonders, wie viele junge Menschen hier mit großem Interesse unterwegs sind.“

Ein Messeformat mit wachsender Strahlkraft

Was einst als lokale Initiative begann, hat sich mittlerweile zu einem Event mit überregionaler Anziehungskraft entwickelt. Besucher aus dem gesamten Umland – von Dessau bis Bernburg – nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über Ausbildungswege, Praktika und Karrierechancen zu informieren. „Man spürt einfach, dass diese Messe gewachsen ist und eine enorme Bedeutung gewonnen hat“, so Jan-Hendrik Bahn weiter. „Hier kommen Angebot und Nachfrage genau dort zusammen, wo es gebraucht wird – direkt vor Ort.“ Auch Schulleiter Hans-Rainer Homann zieht ein durchweg positives Fazit: „Gewohnt wie immer top – und ein weiteres Mal sehr gut besucht. Ich habe mit vielen Unternehmen gesprochen, die hoch zufrieden waren. Für unsere Schüler ist das ein echtes Highlight.“ Gerade die besondere Atmosphäre macht den

Unterschied: keine anonyme Großmesse, sondern persönliche Gespräche auf Augenhöhe.

Direkter Draht statt Distanz: Unternehmen setzen auf persönliche Begegnungen

Dass genau dieser direkte Kontakt entscheidend ist, bestätigen zahlreiche Aussteller. „Es war wie immer ein großer Besucheransturm. Wir hatten viele tolle Gespräche und gehen mit einem sehr positiven Gefühl nach Hause“, berichtet Candy Emmer vom Betonwerk Hans Abel. Auch Simone Jablonski von Pilkington berichtet:

„Es war wirklich durchgehend und immer etwas los. Wir hatten viele interessierte potenzielle Auszubildende am Stand, und die Atmosphäre war sehr offen und konkret.“ Auch Caroline Lange von Strabag hebt die Besonderheit hervor:

„Hier hat man einen ganz anderen Draht zu den Schülern und Eltern. Auf großen Messen geht man schnell unter – hier nicht.“



Für viele Unternehmen ist die Messe längst ein fester Bestandteil ihrer Nachwuchsgewinnung. Dirk Hartmann von

ilako, zugleich einer der Hauptsponsoren der Veranstaltung, betont:

„Wir hatten wieder sehr guten Zulauf und viele interessierte Bewerber. Und wir wissen aus Erfahrung: Die Messe wirkt auch nachhaltig – oft folgen entweder bereits vor Ort oder später konkrete Bewerbungen.“ Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn ergänzt: „Genau das ist der große Mehrwert: Hier entstehen Kontakte, die weit über diesen Tag hinauswirken.“

Mitmachen, erleben, ausprobieren: Messe wird zum Erlebnisraum

Neben klassischen Informationsständen setzte die Messe auch 2026 auf ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm. Ein besonderer Publikumsmagnet war erneut der Influencer Dr. Emkus. Der ehemalige Busfahrer ist durch seine humorvollen Videos über Alltagsjobs, das Familienleben und einfache Kochrezepte bekannt und erreicht Millionen Follower auf TikTok, Instagram, Facebook und YouTube. Auch an diesem Tag überzeugte er mit einer Kochshow, viel Humor und jeder Menge Nähe zur Lebensrealität der Jugendlichen: „Ich fand die Messe wieder mal großartig. Es kommen hier wirklich viele junge Leute hin, die großes Interesse haben und wirklich etwas aus sich machen wollen“, so der Social-Media-Star.



Auch die Bundeswehr sorgte mit interaktiven Angeboten für Aufmerksamkeit: Klimmzug-Challenge, Ausrüstung zum Anfassen und ein geschütztes Fahrzeug zum Einsteigen machten Berufsbilder greifbar.

„Wir hatten ausnahmslos wunderbare offene Gespräche und unglaublich viele interessierte Fragen“, sagt Oberstleutnant Marc Albertziok.

Berufsquiz, Bewerbungsfotos und echte Chancen

Ein weiteres Highlight war das große Berufsquiz, organisiert vom Schulförderverein. „Wir hatten rund 200 Teilnahmebögen – fast alle wurden genutzt. Das zeigt, wie gut das Angebot angenommen wird“, erklärt Ariana Chwoika, stellvertretende Schulleiterin und Vorsitzende des Fördervereins. Zu gewinnen gab es attraktive Preise – von Kinogutscheinen bis hin zu einem Ausflug in den Heide Park Soltau.



Gleichzeitig setzte das Quiz einen wichtigen Impuls: sich intensiver mit Berufen auseinanderzusetzen. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Bewerbungsmappen-Check der Agentur für Arbeit sowie kostenlose Bewerbungsfotos – praktische Unterstützung mit direktem Mehrwert.

Schüler mittendrin – und nicht nur als Besucher

Besonders bemerkenswert: Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule waren nicht nur Gäste, sondern aktiv Teil der Messe. Die neunten Klassen übernahmen das vielfältige Catering – eine Aufgabe, die Verantwortung und Teamarbeit erforderte. „Es war zwar stressig, aber es hat auch sehr viel Spaß gemacht. Und man konnte gleichzeitig viele Eindrücke sammeln“, berichtet die 15-jährige Lina Wedlich.

Auch ihr Mitschüler Hannes Neumann zeigt sich begeistert: „Man konnte viel lernen und sich inspirieren lassen. Ich würde die Messe jedem empfehlen, der noch nicht genau weiß, was er später machen möchte.“



Ein starkes Signal für die Region

Die Messe verfolgt ein klares Ziel: junge Menschen für die beruflichen Chancen in der Region zu begeistern – und ihnen Perspektiven direkt vor der Haustür aufzuzeigen. „Wir wollen, dass junge Leute hier bleiben oder zurückkommen“, betont Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn. „Und wenn man sieht, wie viele heute hier waren, dann zeigt das: Wir sind auf dem richtigen Weg.“

Die Kombination aus persönlichem Austausch, praxisnahen Einblicken und familiärer Atmosphäre mache den besonderen Charakter der Veranstaltung aus. Auch Ausstellerin Kristina Krause vom Schraubenwerk Zerbst bringt es auf den Punkt:

„Hier zählt das persönliche Gespräch – von Auge zu Auge. Das kann keine Online-Bewerbung ersetzen.“



Blick nach vorn: Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt

Schon jetzt steht fest: Die „Bleib` HIER!“ wird auch in Zukunft und somit dann bereits zum zehnten Mal eine zentrale Rolle in der Berufsorientierung der Region spielen. „Diese Veranstaltung ist eine echte Erfolgsgeschichte, die wir unbedingt fortschreiben wollen“, sagt Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn. „Sie bringt Menschen zusammen, schafft Perspektiven und stärkt unsere Region nachhaltig.“ Mit der neunten Auflage hat die Messe einmal mehr bewiesen, dass sie weit mehr ist als ein Informationstag – sie ist ein Erlebnis, ein Netzwerk und für viele der erste Schritt in eine berufliche Zukunft.

Beitrag von Chris Luzio Schönburg

Amtliche Bekanntmachungen

In der 14. Sitzung des Stadtrates am 19.03.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit öffentlich bekannt gemacht werden

Beschluss-Nr. 150-14./26

Beschluss über den Jahresabschluss der Hafenbetrieb Aken GmbH für das Geschäftsjahr 2024/2025

Beschluss-Nr. 151-14./26

Bestätigung des geänderten Wirtschaftsplanes 01.09.2025 – 31.08.2026 der Hafenbetrieb Aken GmbH

Beschluss-Nr. 152-14./26

Erweiterung der Räumlichkeiten des Schifffahrts- und Heimatmuseums Aken (Elbe)
Umnutzung einer leerstehenden Wohnung im Obergeschoss der Köthener Straße 15

Beschluss-Nr. 153-14./26

Anschaffung und Installation von Outdoor-Fitnessgeräten am Spielplatz Nikolaiplatz und an der Skater-Anlage

Beschluss-Nr. 154-14./26

Erweiterung des bestehenden Skaterparks in Aken (Elbe) um eine Halfpipe

Beschluss-Nr. 155-14./26

Errichtung eines Calisthenics-Parks bzw. die Installation einzelner Calisthenics-Geräte in Aken (Elbe)

Beschluss-Nr. 156-14./26

Antrag der Fraktion Akener Vereine Bündnis
Verbesserung der Entwässerungssituation im Kreuzungsbereich *Am Dreieck / Hopfenstraße*

Beschluss-Nr. 157-14./26

Antrag der FDP-Fraktion zur barrierefreien Erschließung des Findlings sowie der Wege zum Bootshaus und Fährhaus

Beschluss-Nr. 158-14./26

Festlegung der Höhe der Entschädigung für die Inhaber von Wahlhorenämtern für die Landtagswahl 2026

Beschluss-Nr. 159-14./26

Beschluss der vereinfachten Umlegung für das Gebiet „Ringstraße“ in Aken (Elbe)

Beschluss-Nr. 160-14./26

6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe)

Beschluss-Nr. 161-14./26

Rückübertragung des Stromnetzes in der Kleingartenanlage Aken-West an den Verein „Die Stromer“

Beschluss-Nr. 162-14./26

Vorplanung zum Straßenausbau „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“, 3. BA (Werner-Nolopp-Straße)
Änderungsantrag: 17.02.2026

Beschluss-Nr. 163-14./26

Verleihung eines Ehrenbriefes mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe)

Beschluss-Nr. 164-14./26

Vergabe der Bauleistung
Hier: Errichtung von 3 Baumgrabstätten

Beschluss-Nr. 165-14./26

Entscheidung über die Fortführung von Klageverfahren

Beschluss-Nr. 166-14./26

Insolvenzverfahren des freien Trägers – Sachstand, Auswirkungen und Beschlussfassung zur zukünftigen Trägerstruktur

Beschluss-Nr. 167-14./26

Aufhebung des Vergabebeschlusses und Rückversetzung des Vergabeverfahrens
Hier: Reinigung der städtischen Gebäude 2026 – 2029
Los 2: Glasreinigung

Beschluss-Nr. 168-14./26

Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges
Hier: Drehleiter DLK 23-12 Ortsfeuerwehr Aken

Öffentliche Bekanntmachung zur Landtagswahl am 06.09.2026

- Wahlhelfer für die Wahlvorstände gesucht -

Gemäß § 26 Abs. 2 Wahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LWG LSA) in Verbindung mit § 5 Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LWO LSA) ist für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorstand zu bilden.

Im Gebiet der Stadt Aken (Elbe) wurden 9 allgemeine Wahlbezirke und ein Briefwahllokal gebildet.

Die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen werden aufgefordert, innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung Wahlberechtigte als Beisitzer für die Wahlvorstände zu benennen.

Entsprechend § 5 Abs. 1 LWO LSA besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter, dem Schriftführer sowie 2 bis 6 weiteren Beisitzern.

Die Besetzung der Wahlvorstände erfolgt am Wahlsonntag ab 7:30 Uhr bis zum Ende der Stimmauszählung, nachdem die Wahlhandlung 18:00 Uhr abgeschlossen wurde.

Die Vorschläge der Parteien und Wählergruppen **sowie Bewerbungen von interessierten Bürgern** sind an die Stadt Aken (Elbe)

Markt 11
06385 Aken (Elbe)
(034909-80463; wahlen@aken.de)
zu richten.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 8 Abs. 3 LWO LSA Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans berufen werden dürfen. Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung werden verallgemeinernd verwendet und beziehen sich auf alle Geschlechter.

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister

Widerspruchsrecht nach Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Stadt Aken (Elbe) als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet. Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

1. Übermittlung von Daten eines Familienangehörigen an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, wenn der Familienangehörige der meldepflichtigen Person nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehört – soweit die Daten nicht für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden – gemäß § 42 Abs.2 BMG
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs.3 Satz 2 BMG widersprechen.
2. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gemäß § 50 Abs.1 BMG
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.5 BMG widersprechen.
3. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk gemäß § 50 Abs. 2 BMG

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.5 BMG widersprechen.

4. Übermittlung von Daten aller volljährigen Einwohner an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern gemäß § 50 Abs.3 BMG
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.5 BMG widersprechen.
5. Übermittlung von Daten zu Personen, die im Folgejahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial gemäß § 58c Abs.1 Satz 1 Soldatengesetz.
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs.2 BMG widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Meldestelle der Stadt Aken (Elbe), Bärstr. 50 zu erklären. Er gilt bis zu dessen Widerruf.

Öffnungszeiten: **Montag – Donnerstag 9.00 – 12.00**
Donnerstag 13.00 – 18.00

Zelinka
Leiter Geschäftsbereich Ordnung

Die Stadtverwaltung informiert

Mitteilung der Einwohnermeldestelle

Wir möchten zum aktuellen Stand der Umsetzung des digitalen Lichtbilds für die Beantragung von Ausweisen/ Reisepässe informieren. Ab sofort ist es möglich, dass in der Einwohnermeldestelle bei der Beantragung von Personalausweisen/ Reisepässen digitale Fotos gegen eine Gebühr von 6,00 € erstellt werden können. Eine Aushändigung/ Übermittlung für den privaten Gebrauch ist jedoch nicht möglich. Aus technischen Gründen müssen digitale, biometrische Passfotos für Kleinkinder bei einem Fotografen aufgenommen werden.

Passfotos in Papierform sind nicht mehr zulässig! Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass bei möglichen, auftretenden Problemen bei der Fotoerstellung weiterhin ein Fotograf aufgesucht werden muss.

Zelinka
Leiter Geschäftsbereich II
Allgemeine Verwaltung u. Ordnung

Kaffeeduft & Kartenglück – Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,
hiermit lade ich Sie herzlich zu einem weiteren geselligen Nachmittag voller Spiel, Spaß und guter Gespräche ein. Seien Sie dabei zu

**„Kaffeeduft & Kartenglück“
am Mittwoch, dem 06. Mai 2026 um 15:00 Uhr
im Jugendclub „Nomansland“.**

Wir möchten gemeinsam Karten spielen und eine schöne Zeit in netter Gesellschaft verbringen. Ob **Rommé, Skat oder andere Kartenspiele** – alle sind willkommen, sich in lockerer Runde zu treffen, neue Mitspieler zu finden und vielleicht sogar eine Tradition zu begründen.

Der Jugendclub ist nicht nur barrierefrei, sondern bietet dabei auch die Chance, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern. Wer weiß – vielleicht entstehen an diesem Nachmittag nicht nur spannende Spielrunden, sondern auch neue Bekanntschaften zwischen Jung und Alt.

Herzlichst

*Ihr Bürgermeister
Jan-Hendrik Bahn*

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mennewitz

Am Freitag, den **24.04.2026** findet in **Diebzig, in der Gaststätte „Diebziger Hof“** um **18.00 Uhr** unsere Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Mennewitz statt.

Alle Jagdgenossen sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bericht zu Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht des Vorstandes
5. Entlastung Kassenwart
6. Entlastung Vorstand
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Sonstiges

Vorstand der Jagdgenossenschaft Mennewitz

Sprechtage im Haus der Wirtschaft: Investieren und Energie sparen!

Mit dem Programm Sachsen-Anhalt INVESTIERT und Sachsen-Anhalt ENERGIE unterstützt das Land Unternehmen dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, gleichzeitig nachhaltig zu wirtschaften und Investitionsvorhaben zu erleichtern. Möglich ist es bei Sachsen-Anhalt INVESTIERT einen Zuschuss von bis zu 35 Prozent der förderfähigen Ausgaben zu beantragen. Der maximale Zuschuss bei Sachsen-Anhalt ENERGIE liegt, je nach Unternehmensgröße, bei bis zu 50 Prozent. Informieren Sie sich jetzt über die Fördermöglichkeiten und lassen Sie sich beraten.

Beratung kompakt an einem Ort:

Zudem bietet der Sprechtag im Haus der Wirtschaft Unternehmen, Gründerinnen und Gründern sowie Beschäftigten die Gelegenheit, sich im TGZ Bitterfeld-Wolfen persönlich und kostenfrei von Expertinnen und Experten rund um Wirtschaft, Weiterbildung und Förderung beraten zu lassen.

Wann?

Donnerstag, 7. Mai 2026, 09:00 bis 18:00 Uhr

Wo?

TGZ Bitterfeld-Wolfen
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Was erwartet Sie

Ein gebündeltes Beratungsangebot mit kurzen Wegen - vor Ort stehen Ihnen Ansprechpartner folgender Institutionen zur Verfügung:

- Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost
Qualifizierungsberatung & Beschäftigtenqualifizierung
- IHK-Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
Existenzgründung & Unternehmensnachfolge
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Fördermittelberatung
- EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Gründungsbegleitung sowie Innovations- & Technologieberatung



Jetzt anmelden!

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung unter:

Telefon: **03494 6579-126** oder per E-Mail:
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de



Die nächste Ausgabe erscheint am: **Mittwoch, 13. Mai 2026**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist: **Dienstag, der 28. April 2026**

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und täglich total
lokal informiert
sein!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download



Der Jugendbeirat berichtet

Stadt Aken (Elbe), 27.03.2026

Einladung • 2. Sitzung

Der Jugendbeirat der Stadt Aken (Elbe) führt am

**Dienstag, dem 28.04.2026, 17:00 Uhr
im Sitzungsaal des Rathauses, Markt 11,
06385 Aken (Elbe)**

seine 2. Sitzung im Jahr 2026 durch, zu der ich Sie recht herzlich einlade.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zum geänderten Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 03.12.2025 sowie zum Protokoll der 1. Sitzung vom 29.01.2026
4. Reflexion der vergangenen Sitzungen
5. Bericht des Vorsitzenden über die vergangenen Monate
6. Behandlung der Tagesordnungspunkte
- 6.1. Bericht über den Fortschritt im Jugendforum „Kreis der Vielfalt! Anhalt-Bitterfeld“

- 6.2. Auswertung der Aktion „Wo drückt`s in Aken (Elbe)“ zur 9. Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse
- 6.3. Auswertung des Treffens zum Sachsen-Anhalt Tag
- 6.4. Planung und Organisation eines Filmabends, eines Planspiels und einer Reise in den Landtag
- 6.5. Festlegung weiterer Meilensteine für die Projekte am Skaterpark
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder
8. Einwohner- und Jugendfragestunde
9. Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen



*John Matthias Kaube
Vorsitzender des Jugendbeirates der Stadt Aken (Elbe)*

Glückwünsche und Gratulationen

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im April 2026 herzlich

| | | | |
|-------|----------------|-----|-----------------------|
| Herrn | Rudolf Grunau | zum | 80. Geburtstag |
| Herrn | Gerhard Orb | zum | 80. Geburtstag |
| Herrn | Bernhard Meyer | zum | 80. Geburtstag |
| Herrn | Gerhard Drews | zum | 90. Geburtstag |

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit, persönlichem Wohlergehen und einem beschaulichen Lebensabend.

*Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)*

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im April herzlich

dem Ehepaar **Margot und Werner Zacher**
zur **Gnadenhochzeit**

dem Ehepaar **Gudrun und Hans Dieter Eckert**
zur **Diamantenen Hochzeit**

dem Ehepaar **Erika und Horst Weßel**
zur **Diamantenen Hochzeit**

dem Ehepaar **Gisela und Günter Orb**
zur **Goldenen Hochzeit**

und wünscht noch weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.

*Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)*

Die Ortschaft Mennewitz gratuliert im April 2026 herzlich

Herrn Bernhard Krüger zum 70. Geburtstag

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich dem Geburtstagskind alles Liebe und Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

*Gabriele Finze
Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Mennewitz*

Die Ortschaft Kleinzerbst gratuliert im April 2026 herzlich

Frau Karin Sohrauer zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Orb zum 80. Geburtstag

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich dem Geburtstagskind alles Liebe und Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

*Thomas Schönlebe
Ortsbürgermeister der Ortschaft Kleinzerbst*

Der Seniorenbeirat berichtet

Stadt Aken (Elbe), 27.03.2026

Einladung • 2. öffentliche Sitzung

Der Seniorenbeirat der Stadt Aken (Elbe) führt am

**Donnerstag, dem 30.04.2026, 16:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11,
06385 Aken (Elbe)**

seine zweite öffentliche Sitzung im Jahr 2026 durch, zu der ich Sie recht herzlich einlade.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende des Seniorenbeirates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohner- und Seniorenfragestunde
5. Behandlung der Tagesordnungspunkte

- 5.1. Anschaffung von Sitzgelegenheiten
- 5.2. Termine für seniorenfreundliche Angebote in Kooperation mit der Verbraucherzentrale
- 5.3. Beteiligung des Seniorenbeirates beim Sommerfest des Heimatmuseums anlässlich des 100-jährigen Jubiläums
- 5.4. Beteiligung am kommenden barrierefreien Rundgang
- 5.5. Abstimmung zu weiteren Sitzungsterminen und Treffen
- 5.6. Themenfindung zur Amtsblatt-Rubrik „der Seniorenbeirat informiert“
6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder
7. Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen



Marion Keller

Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Aken (Elbe)

Seit der Ausgabe März 2026 wird die neue Rubrik „der Seniorenbeirat informiert“ vom Seniorenbeirat der Stadt Aken (Elbe) mit Informationen gefüllt. Hier stellen weiterhin die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Aken (Elbe) ihre Arbeit vor und informieren über Themen sowie anstehende Termine, welche von besonderem Interesse für Seniorinnen und Senioren sind.

Zudem finden Sie unter dieser Rubrik auch die Kontaktmöglichkeiten und Sitzungstermine (öffentliche Sitzungen und Treffen) des Seniorenbeirates, um mit den Mitgliedern in den Austausch gehen zu können. Als Sprachrohr, welches besonders für die ältere Bevölkerungsgruppe unserer Heimat- und Schifferstadt Aken (Elbe) fungiert, sollen die Themen direkt in den Stadtrat, die Stadtverwaltung oder den Landkreis (siehe Artikel „Seniorenbeiräte treffen aufeinander“ getragen werden.

Teilhabesprechstunde:

Die Teilhabesprechstunde wird weiterhin durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld in Aken (Elbe) angeboten und durchgeführt. In der Teilhabesprechstunde können Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen wie zum Beispiel:

- Welche Hilfen bekomme ich bei einer Behinderung?
- Wer unterstützt mich im Alltag?
- Gibt es finanzielle Unterstützung?
- Wie beantrage ich Leistungen?

Kommende Termine werden über das Amtsblatt der Stadt Aken (Elbe) sowie per Aushang bekannt gegeben.

Beratungsserie durch die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt:

Am 11.03.2026 fand der erste Beratungstermin für Seniorinnen und Senioren statt. Ein Kooperationsprojekt, welches durch den Seniorenbeirat der Stadt Aken (Elbe), der Stadt Aken (Elbe) sowie der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt initiiert wurde. Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informierte über Themen, die auf besonderes Interesse bei der älteren Bevölkerungsgruppe stoßen. So wurde für die erste Veranstaltung das Thema „Betrügerische Abbuchungen – was nun?“ ausgewählt. Rund 20 Seniorinnen und Senioren nahmen das Angebot an und ließen sich von Jana Köhler, Beraterin bei der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt, informieren. So wurden aktuelle Betrugsmaschen und Tricks erläutert, welche derzeit am meisten kursieren.



Weitere Termine der Beratungsserie befinden sich derzeit in Planung und Abstimmung. Über diese wird zeitnah informiert.

Kontaktmöglichkeiten zum Seniorenbeirat:

Haben Sie Anliegen, Themen oder Anregungen für den Seniorenbeirat? Melden Sie sich gerne über folgende Kontaktmöglichkeiten und dem Stichwort „Seniorenbeirat“:
Beiratskoordinator, Philipp Niehoff / p.niehoff@aken.de / 034909 80480
Teamleiterin Bildung/Soziales, Christiane Aisch / c.aisch@aken.de / 034909 80432

Sitzungstermine des Seniorenbeirates:

| | | |
|-------------|-----------------------|---------------------------------|
| 3. Sitzung: | 30.04.2026, 16:00 Uhr | Sitzungssaal des Rathauses Aken |
| 4. Sitzung: | 27.08.2026, 16:00 Uhr | Sitzungssaal des Rathauses Aken |
| 5. Sitzung: | 15.10.2026, 16:00 Uhr | Sitzungssaal des Rathauses Aken |

Weiterhin trifft sich der Seniorenbeirat der Stadt Aken (Elbe) monatlich zum Austausch und zur weiteren Beratung von Themen.

Das nächste Treffen findet am 13.05.2026, 16:00 Uhr, im Heimat- und Schifffahrtsmuseum Aken statt.

Veranstaltungskalender

Töm

Das Lauschkonzert

Zeit zum Leben

30. MAI 2026 | 19:00 UHR
MARIENKIRCHE AKEN

Tickets auf:
www.tom-musiker.de
 und Abendkasse




FÖRDERVEREIN
 MITTELDEUTSCHER
 KAMMERORCHESTER

KINO FÜR DIE OHREN

Klassiker der Filmmusik

32. KLÄNGE IM RAUM 2026

Von „Harry Potter“ über „James Bond“
 von „Die Stunde des Siegers (Chariots of Fire)“
 bis „Mary Poppins“ von „Winnetou“ bis zum
 „Fluch der Karibik“

13. JUNI 19:00 Uhr
 Marienkirche,
 Aken (Elbe)

WEITERE INFOS & TICKETS

„Naumann's Schuppen“
 Am Russendamm, 06305 Aken (Elbe)
 Schiefels Green Markt 11, 06305 Aken (Elbe)



KEINE ZEIT? SIE KÖNNEN DAS KONZERT AUCH AN FOLGENDEN TAGEN ERLEBEN:

6. Juni 14:00 Uhr | **10. Juni 19:30 Uhr** | **11. Juni 19:00 Uhr** | **12. Juni 18:00 Uhr**
 Dampfbahn Wollersdorf | GÖRSTEN & GEMISCHT Resori, Neugattersleben | Kirche St. Alexendr. Hakebun | Kirche St. Blasii, Buschtriu, Alzenhof

Neues aus den Ortsteilen

Kleinerbst

34. KLEINZERBSTER HEIRATSMARKT

Programm

VON 10:00 - 17:00 UHR

14. MAI

EINTRITT FREI

- STRAUSSENFARM KLEIN ROSENBURG
- IMBISS
- KAFFEE UND KUCHEN
- GETRÄNKE

Für die kleinen Gäste

- PONY REITEN MIT LINDAS FARM
- KINDERSCHMINKEN
- HÜPFBURG
- SPIELE
- GLÜCKSRAD
- FUSSBALLARENA

Trompeti

Die Zwillingsherzen
 Claudia & Carmen

CLOWN DIMI

DJ DÜSE

www.kleinerbst.eu



IMPRESSUM **Amtsblatt der Stadt Aken (Elbe)**

Das Amtsblatt erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: 03535 489-0,
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
 Stadt Aken (Elbe), Markt 11, 06385 Aken (Elbe), Telefon: 034909 80420,
 Internet: www.aken.de

- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
 Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelie-
 ferten Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz
 des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,
 insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC. Handy. Tablet. **online als ePaper lesen!**

Die ganze Zeitung im ePaper-Format
 zum Blättern und weitere nützliche
 Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2502

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Neues aus den Kindertagesstätten und Schulen

Kita Bummi

ADAC zu Besuch bei den Vorschulkindern

Am 13.03 stand die Förderung der Verkehrssicherheit im Mittelpunkt des pädagogischen Programms der Kita Bummi. Zu Gast war der ADAC mit einem gezielten Training für Vorschulkinder. *

Mit „Adacus“ lernten die Kinder praxisnah, wie sie sich sicher und verantwortungsbewusst im öffentlichen Straßenverkehr bewegen. Unter fachkundiger Anleitung übten die Vorschulkinder das richtige Überqueren der Fahrbahn am Zebrastreifen. Ein besonderer Fokus lag dabei auf der richtigen Blickfolge: „Links, rechts, links schauen“, bevor der erste Schritt gewagt wird. Durch interaktive Rollenspiele schlüpften die Kinder in verschiedene Rollen und entwickelten so ein besseres Verständnis für Gefahrensituationen. Diese wertvolle Vorbereitung stärkt die Selbstständigkeit der Kinder im Straßenverkehr nachhaltig.



Osterbasteln



In der vergangenen Woche herrschte kreatives Treiben: Kinder und Eltern stimmten sich beim gemeinsamen Basteln auf die frohe Osterzeit ein. An verschiedenen Stationen konnten die Teilnehmenden ihrer Fantasie freien Lauf lassen und unterschiedliche Techniken ausprobieren. Mit viel Geschick entstanden an der einen Station farbenfrohe Frühlingsblüten an der zweiten Station konnten lustige Osterhasen aus Hexentreppe hergestellt werden.

Neben den Kunstwerken stand die Freude am gemeinsamen Gestalten im Vordergrund. Am Ende des Tages nahmen alle Familien stolz ihre Dekorationen und eine große Portion Vorfreude mit nach Hause.



© SINNBILD Design - stock.adobe.com

Gemeinsames Frühstück



Am Freitag, dem 20. März, versammelten sich alle Kinder der Kita Bummi im Mehrzweckraum, um gemeinsam den Frühling zu begrüßen. Der Morgen begann stimmungsvoll mit einem Lied, bei dem alle Kinder die neue Jahreszeit musikalisch willkommen hießen. Im Anschluss wartete ein vielfältiges Buffet, das von den Eltern und Erziehern mit viel Liebe vorbereitet worden war.

Von herzhaften Schnitten, bunt garnierten, gesunden Snacks bis hin zu verschiedenen süßen Leckereien bot die Auswahl alles, was das Herz begehrt. Die Kinder durften sich ihre Lieblings Speisen selbst aussuchen und nach eigenem Geschmack zusammenstellen. Dieses gemeinschaftliche Erlebnis fördert nicht nur die Selbstständigkeit, sondern stärkt auch das Miteinander über die Gruppengrenzen hinweg. Mit viel Vorfreude startete die Kita so gemeinsam in die blühende Zeit. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für die großartige Unterstützung und die Vorbereitung dieses Buffets.

Das Bummi-Team

Nachrufe

**Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.**

Tief bewegt erhielten wir die traurige Nachricht vom Ableben unserer langjährigen Feuerwehrkameradin

Rosel Exner

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir werden sie für immer in ehrendem Gedenken behalten.

Die Kameraden der Feuerwehren der Stadt Aken (Elbe) Der Ortschaftsrat & der Stadtrat Kleinzerbst Der Bürgermeister & der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe)

Aken / Kleinzerbst, im Februar 2026

**Helfen in Not
war stets sein Gebot**

Tief bewegt erhielten wir die traurige Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Aken (Elbe)

Paul Kissauer

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihn für immer in ehrendem Gedenken behalten.

Die Kameraden der Feuerwehren der Stadt Aken (Elbe) Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) Der Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Aken (Elbe), im März 2026



vor Ort

IHR DIENSTLEISTER



Energetisch sanieren im Frühling Anzeige

Die aktuellen Energiepreise lassen Besitzer älterer unsanierter Wohnhäuser darüber nachdenken, wie sie ihre Ausgaben fürs Heizen dauerhaft senken und das Klima schonen können. Da Baumaterial knapp ist und viele Handwerksunternehmen gut ausgelastet sind, sollte man bei energetischen Modernisierungen einrechnen, dass nicht alles Gewünschte in jedem Fall sofort umsetzbar ist. Der erste Schritt zu einer Sanierung ist ein Rundgang durchs Haus, am besten mit der sachverständigen Hilfe eines unabhängigen Bauherrenberaters oder eines anerkannten Energieberaters. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu Infos und Adressen. Damit legt man eine gute Grundlage für die schrittweise Planung der Modernisierung und kann rechtzeitig staatliche oder kommunale Förderungen beantragen. *djd 71804*

FRANKE

PERSONEN- UND GÜTERTRANSPORTE, FAHRZEUGVERMIETUNG

AKEN (034909) 83383

Krankentransportfahrten für alle Kassen und BG's sitzend und im Rollstuhl mit Rampe

Gütertransporte mit Transporter und Anhänger

Vermietung Kleinbus, Transporter, Anhänger

Gut informiert für Ihr Eigenheim!



Yvonne Vandrey

IHRE ALLTAGSHELFERIN

TELEFON 0162-90 52 571

E-Mail | yvonnevandrey.alltagshelferin@gmail.com

Nicht allein sein zu müssen ist ein gutes Gefühl - auch für pflegende Angehörige.



Gemeinsam statt einsam!

Ich biete Dienste zur Unterstützung im Alltag und bei der Verrichtung der Aktivitäten des täglichen Lebens an, wie z. B.:

- Einzelbetreuung (z. B. Begleitung zu Ärzten und Behörden, allg. Betreuung etc.)
- Familienentlastende Dienste (Betreuungs- und Entlastungsleistungen)
- Alltagsbegleitung
- gemeinsam einkaufen gehen oder der direkte Einkaufsservice
- gemeinsames Kochen/Backen
- gemeinsame Spaziergänge
- Gespräche führen, Gesellschaftsspiele spielen
- Tagesbetreuung einzeln oder in Kleingruppen (Tierpark, Theater, Restaurantbesuch etc.) ... und viele weitere Leistungen

Für jedes Alter!!!

Durch die landesrechtliche Anerkennung meines Angebotes zur Unterstützung im Alltag nach §§ 45 a bis 45 d SGB XI, ist es mir möglich, meine Leistungen mit den Pflegekassen abzurechnen!



Hausservice Florian Vandrey

Puschkinstraße 12 • 06385 Aken (Elbe)

Telefon: 0152/28 57 00 63

E-Mail: hausservicevandrey@gmail.com

Unser Leistungsangebot für Sie:

- Haus- & Wohnungsaufräumung
- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Kleintransporte
- Abrissarbeiten, Entkernung von kleineren Objekten
- Entsorgung von Gartenabfall, Grünschnitt, Erdaushub
- Landschafts- & Grünflächenpflege
- Grabpflege
- Gehwegreinigung & Pflege
- Unkrautvernichtung
- Rasen mähen
- Baumverschnitt, Heckenverschnitt
- Kleinreparaturen & Einbau von Fertigelementen
- Winterdienst
- Hausverwaltung

Weitere Leistungen auf Anfrage!

Die Männer für Ihre Fälle, vom Hausservice Vandrey

HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

» Mareike Wolf «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de

www.meinort.app | www.wittich.de



Dienstleistungen



Druckerei

Nachhilfe

Betreuung

© stock.adobe.com - Andrey Popov

VON GESTALTUNG ÜBER DRUCK BIS ZUR FERTIGSTELLUNG,
IHR PARTNER FÜR PRIVAT- UND GESCHÄFTSDRUCKSACHEN.

Druckerei Wieprich

Digitaldruck / Offsetdruck

Wasserstadt 31 • 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 221 29 62
E-Mail post@druckereiwieprich.de

DESIGN

PRINT

FINISHING

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Einzelnachhilfe zu Hause

Intensiv, effektiv und individuell

Alle Klassen, 1.-12./13., Azubi, FOS

Alle Fächer, z.B. Ma., Engl., Deu., ...

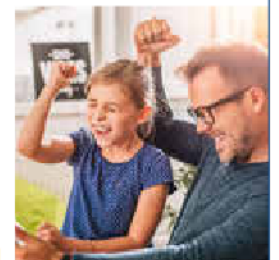
- Schulbegleitende Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitung
- Flexible Termine
- Qualifizierte Nachhilfelehrer

ABACUS TEAM LUFT

Anhalt-Bitterfeld 03493 / 82 69 25

Köthen 03496 / 50 84 96

www.abacus-nachhilfe.de



Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BEILAGEN | FLYER | BROSCHÜREN |
PLAKATE | AUFKLEBER U.V.M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:

agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre'n Medienberater*in!

Ein Platz zum Wachsen

In unseren Kindertageseinrichtungen
begleiten wir Kinder liebevoll auf ihrem Weg
- mit Zeit, Aufmerksamkeit und Geborgenheit.



Jetzt über verfügbare Plätze informieren!

Werkstatt für Bildung und Begegnung e.V.



WBB Osternienburg e.V.
Werkstatt für Bildung und Begegnung

Steuern + Recht + Versicherung



Versicherung

© stock.adobe.com - Puwasit Inyavileart

Neue Stelle gesucht?



Online-Portal

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Ein Blick bringt Sie weiter!
jobs-regional.de

Geschäftsstelle

Steffen Schliemann

Hauptstraße 31 • 06369 Weißandt-Gölzau

Telefon und WhatsApp: 03 49 78 / 2 21 77

Telefax: 03 49 78 / 2 22 19

E-Mail: steffen.schliemann@oesa.de

Öffnungszeiten: Mo 9 - 16 Uhr

Di u. Do 9 - 12 Uhr u. 13 - 18.30 Uhr • Mi u. Fr 9 - 13 Uhr

ÖSA

**Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt**

Finanzgruppe

35 JAHRE LEIDENSCHAFT FÜR GRÜN!

Das wird gefeiert! Mit Pflanzenspaß, Gartenideen, Kinderaktionen & regionale Leckereien. Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit. Euer Frühling wartet.

SAMSTAG
25.4.
9-16 Uhr

SONNTAG
26.4.
11-16 Uhr

VOIGT

Das volle Jubiläumsprogramm gibt's hier: 

WIR LADEN EUCH AUF EINE TASSE KAFFEE EIN!*

*Anzeige mitbringen, vorzeigen und eine Tasse Kaffee im Café gratis genießen. Nur gültig am 25. oder 26.4.26. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

VOIGT Pflanzenhof | Raguhner Straße 14a | 06779 Raguhn-Jeßnitz
O.T. Priorau | www.voigt-pflanzen.de | Tel. 0349 06 - 28 611

PKW-Aufbereitung


Professionelle Fahrzeugpflege:

- Innen & Außenreinigung
- Polster & Leder-Reinigung
- Hochglanz Lackpolitur mit Versiegelung
- Felgenreinigung-Motorwäsche-Glasreinigung
- hochwertige Keramikversiegelung möglich
- Beseitigung schlechter Gerüche
- vergilbten Himmel aufarbeiten

Stellen Sie Ihr Fahrzeug vor – wir machen Ihnen ein günstiges Angebot für eine professionelle Fahrzeugaufbereitung. Sie steigern damit auch Ihre Verkaufschance bei einem Fahrzeugverkauf!!

Dietz Automobile
Dessauer Landstraße 56 · 06385 Aken

Von der Planung bis zur Fertigstellung



Anzeige

mein **handwerker-regional.de**
by LINUS WITTICH
www.meinhandwerker-regional.de

Meisterbetrieb Frank & Frank

Inhaber Detlef Frank

Seit 25 Jahren für Sie da.

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff und Holz/Innentüren
- Maler- und Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 01 73 / 8 96 67 97
Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken - Termine nach Vereinbarung -

Sicherung der eigenen vier Wände

Anzeige

Die Sicherung der eigenen vier Wände ist für Hausbesitzer ein wichtiges Thema - nicht erst, wenn es dafür Fördergelder gibt. Denn smarte Sicherheitstechnik senkt nachweislich das Einbruchrisiko und hilft, die damit verbundenen Schäden zu vermeiden.

Eine smarte Sicherheitslösung ist immer an das Haus, seine Gegebenheiten sowie an die persönlichen Anforderungen seiner Bewohner angepasst. Auf der sicheren Seite ist, wer die Installation von der Projektierung bis zur Implementierung in die Hand eines Fachbetriebs legt, der nach der Norm für „Dienstleistungen für Brandschutzsicherheitsanlagen und Sicherheitsanlagen“ DIN EN 16763 zertifiziert ist. Einen guten Einstieg in die Möglichkeiten der vernetzten Sicherheitstechnik im Eigenheim bietet das „virtuelle E-Haus“ des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke ZVEH, das unter www.e-haus-online.de besucht werden kann. *djd 67913n*

Hier unsere Leistungen:

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Fassadensanierung
- Zimmererarbeiten
- Schornsteinsanierung
- Bagger- und Erdarbeiten
- Asbestentsorgung
- Gerüstbau
- Maurer-/Rohbauarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Um- und Ausbau
- komplette Abrissarbeiten

HERLAU GmbH
Dach und Bau
Asbestentsorgung

Volker Hermann
An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren;
Michelner Str. 36
06386 Osternienburger Land/OT Wulfen

Tel./Büro 034979/2 10 05
Fax 034979/2 25 75
Handy 0172/3 46 01 62
www.herlau-gmbh.de

Firma Lars Weise all in one

- Garten- und Landschaftsbau (Gartengestaltung und Pflasterarbeiten)
- Hecken- und Baumbeschnitt
- Baumfällarbeiten (Klettertechnik)
- Trockenbau und alle Arbeiten in Haus und Hof
- Lieferung von Schüttgütern aller Art
- Hausentrümpelung/Beräumung



Dessauer Landstr. 57 b • 06385 Aken/Elbe
Telefon: 034909-86605 • Mobil: 0172-7418393